

Um Traumatisierten zu helfen

Ukrainische Bibelgesellschaft verteilt Bibeln



Das Ziel für 2026 ist es, weitere Tausende Menschen zu erreichen (Symbolbild)

Quelle: Unsplash+ / Getty Images

Die Ukrainische Bibelgesellschaft berichtet, dass seit der Invasion Russlands 1,6 Millionen Bibeln im Land verteilt wurden – fast 1'000 Exemplare pro Tag. Im Jahr 2026 steigt zudem die Nachfrage nach Initiativen zur Traumabewältigung.

Was als dringende humanitäre Reaktion begann, hat sich laut Bericht der Ukrainischen Bibelgesellschaft zu einem «langfristigen Kampf um emotionales, psychologisches und geistliches Überleben» entwickelt.

Es geht darum, sicherzustellen, dass Gottes Wort, seelsorgerliche Begleitung und Traumabewältigung diejenigen erreichen, die sie am dringendsten benötigen. «Der Bedarf hat sich von einer unmittelbaren Krisenintervention hin

zum Aufbau langfristiger Widerstandskraft bei Einzelpersonen, Familien und Gemeinschaften verlagert», so der Bericht.

Sie brauchen Unterstützung und Trost

Unzählige Familien kämpfen mit Trauer, Angst und Unsicherheit. Da etwa eine Million Menschen in den Streitkräften der Ukraine dienen und die Zahl der zivilen Opfer steigt, ist das Ausmass des Bedarfs erschütternd. «All dies wirkt sich auf das moralische, mentale und sogar körperliche Wohlbefinden der Menschen aus», heisst es im Bericht. «Sie brauchen Unterstützung und Trost. Daher wendet sich die Bevölkerung zunehmend an die Kirchen, um Hilfe zu erhalten.»

Erwachsene suchen nach vollständigen Bibeln, Neuen Testamenten, Andachtsbüchern und seelsorgerlichen Materialien, um mit anhaltendem Stress, Trauma, Trauer, moralischen Verletzungen und familiärer Trennung umzugehen.

Wachsender Bedarf für Kinder

Der Bericht hebt auch eine wachsende Nachfrage nach bibelbasierten Materialien für Kinder und Jugendliche hervor. Dieser Bereich ist inzwischen der am schnellsten wachsende in der Verteilung, da «Kirchen der Generation Priorität einräumen, die eines Tages die Ukraine wieder aufbauen wird».

«Kinder und Jugendliche, von denen viele nichts anderes als Instabilität kennen, haben einen wachsenden Bedarf an illustrierten Bibeln und altersgerechten Geschichtenbüchern.»

Mit Blick auf das Jahr 2026 plant die Ukrainische Bibelgesellschaft, weitere 300'000 bis 400'000 Bibeln im ganzen Land zu verteilen.

«Bemerkenswerte Wirkung»

Eine weitere wichtige Initiative ist ein Dienst zur Traumabewältigung, der kurz nach der russischen Invasion ins Leben gerufen wurde. Was mit einem Seminar für 90 Teilnehmer begann, hat sich zu einem landesweiten Netzwerk der Hilfe entwickelt.

Laut der Ukrainischen Bibelgesellschaft hat das Programm bereits eine «bemerkenswerte Wirkung» gezeigt: 6'380 Teilnehmer wurden in Traumabegleitung geschult, es fanden 114 landesweite Schulungen statt und 93

weitere Initiativen für psychologische und geistliche Unterstützung wurden gestartet. «Zu diesen Initiativen gehören Wiederherstellungscamps, gemeinschaftliche Heilungsprogramme sowie gezielte Unterstützung für Familien gefallener Soldaten, Veteranen, Kinder und Binnenvertriebene», heisst es im Bericht.

Das Ziel für 2026 ist es, weitere 16'000 Menschen durch Workshops, Selbsthilfegruppen, Wiederherstellungszentren und die Ausbildung von Leitern zu erreichen. «Selbst mitten im Krieg in der Ukraine bringt Gottes Wort weiterhin Glauben, Heilung und Hoffnung für eine Familie, eine Kirche und eine Gemeinschaft nach der anderen.»

Zum Thema:

[Wachsender Bedarf: In vier Jahren rund 1,6 Millionen Bibeln für die Ukraine](#)
[«Hubs of Hope»: Wie Kirchen in der Ukraine zu Orten der Hoffnung werden](#)
[In Ukraine-Krieg: Geistliche helfen, psychische Kriegstraumata zu heilen](#)

Datum: 11.03.2026

Autor: Chris Eyte / Daniel Gerber

Quelle: Christian Daily International / gekürzte Übersetzung: Livenet

Tags

[Bibel](#)

[Evangelisation](#)

[Mission](#)

[Kirchen und Werke](#)

[Good News](#)